



ADLWANGER

GEMEINDE INFORMATIONEN



Ausgabe 2/Juli 2010

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION in der Gemeinde ADLWANG am

Mittwoch, 28. Juli 2010 15:30 - 20:30 Uhr VOLKSSCHULE

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von acht Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschiedt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Hotline 0800 / 190 190** bzw. unter der **Email-Adresse blutzentrale@o.rotekreuz.at** zur Verfügung.

Spende Blut, rette Leben -
nur mit Ihrer **Blutspende** können alle Krankenhäuser in OÖ. mit
genügend **Blutkonserven** versorgt werden.



Projekt EGEM – Energiespargemeinde



Der Gemeinderat von Adlwang hat, gemeinsam mit

weiteren zehn Gemeinden der Region Steyrtal, die Erstellung eines **Gemeindeenergiekonzeptes** beschlossen.

Der zahlreiche Besuch an der Startveranstaltung im Juni d. J. hat bestätigt, dass großes Interesse für dieses Projekt gezeigt wird. Herzlichen Dank an alle, die den **EGEM-Fragebogen ausgefüllt** und an die Gemeinde Adlwang retourniert haben.

Als nächster Schritt wird nunmehr eine **Energiegruppe** gebildet, die sich gezielt mit dem Projekt auseinandersetzen wird. Dazu **suchen wir Interessierte**, die sich mit dieser Thematik beschäftigen und aktiv daran teilnehmen und mitarbeiten wollen. Sie können hierbei an der **Erstellung des Energiekonzeptes mitbestimmen**.

Was bringt dieses Konzept für die Gemeindebevölkerung?

- ✓ Jede/r Gemeindegänger/in wird durch das Konzept persönlich unterstützt, Energie und damit **Kosten zu sparen**
- ✓ Jeder Haushalt erhält eine **kostenlose Analyse** des Energiebedarfes
- ✓ **Kostenlose** Teilnahme an interessanten **Veranstaltungen** zum Thema Energie

- ✓ Realisierung von Energieprojekten, welche **neue und interessante Arbeitsplätze** in der Gemeinde/Region schaffen
- ✓ Das **Geld** für Energie **bleibt** durch dieses Konzept **in der Gemeinde/Region**
- ✓ Energiespargemeinden tragen **aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz bei**

Wir laden daher **alle interessierten GemeindebürgerInnen** ein, sich **bis spätestens Ende August d. J.** in der Gemeindekanzlei zur **Teilnahme an diesem Arbeitskreis anzumelden.**

Winterdienst

Dies ist zwar ein für diese Jahreszeit unpassendes Thema, doch der nächste Winter kommt bestimmt. Leider hat unser bewährter Winterdienstbetreiber **Josef Neuhofer** erklärt, **seine Tätigkeit beenden zu wollen.** Wir **danken** der **Familie Neuhofer sehr herzlich** für die stets verlässliche und umsichtige Erledigung des Winterdienstes, der sicherlich nicht immer einfach war. Damit auch im kommenden Winter das gemeindeeigene Straßennetz ordnungsgemäß geräumt und gestreut werden kann, **suchen wir einen Nachfolger für**

die Durchführung des Winterdienstes. Falls Interesse besteht, wird um persönliche Vorsprache im Gemeindeamt Adlwang (Hr. Pramhas) bis spätestens 10. September d. J. gebeten. Wir hoffen auf eine baldige Nachbesetzung, damit wir auch künftig den Räum- und Streudienst in möglichst zufriedenstellender Weise für unsere Bevölkerung durchführen können.



Lärmbelästigungen

In letzter Zeit häufen sich die **Beschwerden**, leider wird immer weniger auf den Nachbarn Rücksicht genommen.

Dazu verweisen wir auf die **gesetzliche Regelung**, dass Arbeiten, die im Freien einen entsprechenden Lärm verursachen, in **Wohngebieten an Sonn- und Feiertagen überhaupt nicht, von Montag bis Freitag nur in der Zeit von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie an Samstagen nur von 07.00 bis 14.00 Uhr vorgenommen werden dürfen.** Unter den Begriff „Arbeiten“ fallen vor allem Bauarbeiten und ähnliche Tätigkeiten, auch das **RASENMÄHEN** kann als lärmintensive Tätigkeit bezeichnet werden. Im Falle einer Anzeige drohen diesen „Lärmerregern“ empfindliche Geldstrafen, daher wird um Rücksicht gebeten.

Beachten Sie bitte im Sinne einer harmonischen Nachbarschaft die vorstehenden Ausführungen, dann können auch Sie Ihre verdiente Ruhe nach einer arbeitsreichen Woche genießen.

OÖ. Hundehaltesgesetz – Information

Mit April 2010 wurde im Internet unter der Homepage www.ALLESWOW.at, die von Hundehaltern, Hundevereinen usw. gerne genutzt wurde, wo allgemeine Informationen zum Hundehaltesgesetz zur Verfügung gestellt wurden, aus Organisations- und Kostengründen eingestellt.

Ab **1. Juli 2010** finden Sie nunmehr auf der **Homepage des Landes OÖ** unter www.land-oberoesterreich.gv.at Themen/Land-und Forstwirtschaft/**Veterinärmedizin** - Wissenswertes über das OÖ. Hundehaltegesetz, sowie Informationen über **Sachkurse und Vereine in OÖ. Überdies finden Sie dort auch Antworten auf häufig gestellte Fragen zum OÖ. Hundehaltegesetz** und können direkt mit dem Zuständigen vom Land in Verbindung treten.



Hundekot ist eine Not

Es ist schon einige Zeit her, da war „das Sackerl“ in aller Munde. Nun ist es wieder still darum geworden, doch das Problem ist nach wie vor nicht gelöst. Ab und zu werden am Gemeindeamt Klagen vorgebracht, dass Hundebesitzer ihren Hund nicht davon abhalten, Privatgrundstücke zu verunreinigen. Gerade in solchen Fällen als aber generell unsere Bitte an die Besitzer der Vierbeiner, hier für „saubere Zustände“ zu sorgen. Oder würden Sie sich freuen, vor Ihrer Haustüre auf ein sogenanntes „Hundstrimmel“ zu steigen.

8. Adlwanger Erlebnisferien- und Freizeitkalender

Auch im heurigen Jahr haben sich wieder zahlreiche Vereine und Organisationen bereit erklärt, in den Sommerferien lustige und abwechslungsreiche Veranstaltungen für unsere Jugend anzubieten. Dank an alle, die am Zustandekommen dieses Kalenders mitgewirkt haben.



Broschüren über das genaue Programm mit Angaben über Themen und Termine sind im Gemeindeamt Adlwang jederzeit erhältlich. Ersichtlich auch auf der Homepage unter www.adlwang.at !

Richtigstellung

In unserer letzten Ausgabe wurde irrtümlich vermerkt, dass in Adlwang eine Tagesmutter zur Betreuung von Kindern zur Verfügung steht. Der Verein „Aktion Tagesmütter OÖ.“ hat diese Aussage nunmehr korrigiert, Adlwang hat leider keine Tagesmutter. Wir bedauern diese falsche Information.

Ablagerung von Grünschnitt

Seit letztem Jahr besteht die Möglichkeit, **Grün- und Strauchschnitt** bei der ARGE Himmelfreundpointner in Bad Hall **kostenlos zu entsorgen**. Es besteht somit kein Anlass, dass solch ein Abfall anderweitig entsorgt wird, oftmals sogar auf fremdem Grund, insbesondere in Waldgrundstücken.

Daher richtig entsorgen – und unsere Umwelt bleibt sauber !

LKW im Bereich der Festwiese

Auf der Ausstellungswiese werden immer wieder LKW's über Nacht bzw. übers Wochenende geparkt. Die bestehenden Rechtsgrundlagen sagen jedoch aus, dass **LKW im Ortsgebiet generell nicht geparkt werden dürfen**. Bis dato wurde von einer strafrechtlichen Verfolgung abgesehen. Da dieses

Problem immer öfter in Erscheinung tritt und dadurch auch das Ortsbild speziell am Wochenende darunter leidet, werden **auf der Festwiese abgestellte LKW künftig bei der Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht** und können die Fahrzeughalter folglich mit einer empfindlichen Geldstrafe rechnen.

INFO Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2010

Baulanderweiterung im Anschlussbereich Fröschlpoint

Im hinteren Bereich der Zeillerbauerstraße werden vom Grundbesitzer Ing. Adolf Mittendorfer 15 gewidmete Baugrundstücke veräußert. Die Arbeiten für die erforderliche Aufschließung (Kanal, Wasser, Straße) wurden an die Firmen Koller in Grein sowie Swietelsky in Linz, die Bestbieter waren, vergeben. Mit den Bauarbeiten wird aller Voraussicht nach am 19. Juli d. J.

begonnen, wobei sich die Bauphase bis Ende September d. J. erstrecken wird. Dabei kann es im Zuge der Bautätigkeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir ersuchen hierzu insbesondere die Bewohner in der Siedlung Fröschlpoint sowie im Bereich der Zeillerbauerstraße um ihr Verständnis.

Unbebautes Grundstück an der Rosenstraße – Verkauf

Die Gemeinde Adlwang kaufte vor Jahren das vorgenannte Grundstück im Ausmaß von 720 m². Diese Parzelle diente als öffentlicher Spielplatz, der jedoch schon lang nicht mehr genützt wird, auch wurden die Spielgeräte entfernt.

Der Gemeinderat legte daher fest, dieses Grundstück zu veräußern und werden Interessenten gebeten, ihr **Kaufanbot schriftlich im Gemeindeamt Adlwang bis spätestens Mittwoch, 31. August d. J., abzugeben**.

Zu bemerken ist, dass sich die Gemeinde Adlwang einen rund 5 m breiten Grundstreifen entlang der Grenze Pauzenberger zurückbehält, der zwar nicht bebaut werden darf, jedoch als Grün- und Gartenfläche verwendet werden kann. Somit wird sich das Ausmaß der Parzelle auf rund 550 m² verringern. Das **Mindestanbot muss zumindest bei 45,- Euro/m²** liegen, zusätzlich werden Verkehrsflächenbeitrag sowie Anschlussgebühren für Wasser/Kanal eingehoben.

Bitte vormerken

Der **Ausflug** der Gemeindebediensteten findet am **2./3. September d. J.** statt. An diesen Tagen ist die **Gemeindekanzlei geschlossen!!!**

Danke für Ihr Verständnis.



*Einen erholsamen Urlaub sowie schöne Ferien
wünschen die Bediensteten und Ihr Bürgermeister
Mag. Franz Hieslmayr*